

NEUBAU DER SPORTHALLE MIT MENSA IN DER BURGSTRASSE WURDE FERTIGGESTELLT!



thermoland

Wir führten bei diesem
Bauvorhaben die Sanitär- und
Heizungsarbeiten durch.

Thermoland Kröger GmbH · Knickchaussee 1 · 27356 Rotenburg W.
0 42 61/8 42 20 | info@thermoland.de | www.thermoland.de

Für den Sicherheits- und Gesundheitsschutz der
Baumaßnahmen war zuständig

SirameDes & S. DEPPING Consult
Dipl.-Ing. (FH) Siegmund Depping
Trift 28, 29342 Wienhausen



www.siramedes.de
sd@siramedes.de
Tel. (0 51 49) 98 70 71

Wir wünschen allen Sportlern viel Vergnügen!

Plissee / Faltenvorhang ca. 300 Stoffe unserer Hauskollektion

Jetzt: bis zu **40% Rabatt**

Rolllo & DeCo.
Fensterdeko, Plissee und mehr

Lindenallee 24 | 29227 Celle
Telefon (0 51 41) 880 888
E-Mail: info@rolllo-co.de
www.rolllo-deco.de

Tiefbauunternehmen seit 1949

- Erdarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Erdbaustoffe
- Entwässerungsarbeiten (Schmutz- u. Regenwasser)

Am Feldgraben 7 - 9
29227 Celle

Telefon (0 51 41) 85 42 0
Telefax (0 51 41) 88 15 75

info@jan-kuczynski.de
www.jan-kuczynski.de

**ABBRUCH-ERDARBEITEN
JAN KUCZYNSKI
GMBH**

Wir wünschen
allen Schülern
und Sportlern:
Bleibt am Ball.

Euer Team der
Tischlerei Korte

TISCHLEREI
KORTE
TRADITION SEIT 1955

Tischlerei Korte GmbH
Straßenkamp 2 · 29229 Celle
(0 51 41) 93 06 06 · tischlerei.korte.tk

K&M

K&M Klinker & Montage Bau GmbH & Co. KG

Bauunternehmen

Donnerschwer Str. 269a
26123 Oldenburg
www.km-hochbau.de

0441 36145594
Fax: 0441 36145595
Info@km-hochbau.de

Die am Neubau
beteiligten Firmen



empfehlen
sich.



Ein Blick in die neue Sporthalle, die nach modernstem Standard ausgestattet wurde.

Feierliche Eröffnung erfolgt am Donnerstag, 17. September

Neue Sporthalle mit Mensa am Schulzentrum Burgstraße

CELLE (ram). Die neue Sporthalle am Schulzentrum Burgstraße in Celle ist fertiggestellt. Die feierliche Eröffnung wird am 17. September im kleinen feierlichen Rahmen erfolgen.

Es handelt sich bei der Halle um eine Versammlungsstätte, erläutert Marcel Ruthe, Amtsleiter für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung des Landkreises Celle. Die neue Drei-Feld-Sporthalle bietet 1.000 Personen Platz, 400 auf der Tribüne und 600 über Bestuhlung im Innenraum. Hinzu kommt die Mensa, die bis zu 250 Personen Platz bietet und getrennt von der Halle betrieben werden kann. Diese wird von der IGS genutzt.

Die Grundfläche des Neubaus beträgt insgesamt 4.300 Quadratmeter, so Ruthe weiter. Die Halle hat eine Fläche von 1.200 Quadratmeter. Sie bietet viele Möglichkeiten. Bei der Planung seien die verschiedensten Sportarten, die dort untergebracht werden können, beachtet worden. So seien beispielsweise mittleren Hallendrittel die Deckenbeleuchtung extra so eingerichtet worden, dass man auch Boxkämpfe ausrichten kann. Auch werden die modernsten Regularien für Teamsportarten eingehalten, vom Handball über Volleyball und Badminton bis hin zu Hockey oder Basketball. „Da bleibt kaum ein Wunsch offen“, so Ruthe. „Wir haben versucht so viele Bedürfnisse wie möglich abzudecken, die wir gerade auch von unseren Schulen nebenan, aber natürlich auch aus der Celler Vereinslandschaft bekommen haben.“

Die Baukosten belaufen sich laut Ruthe auf insgesamt 11,3 Millionen Euro. Zuschüsse gibt es nicht, aber der Landkreis erhält eine zugesprochene Versicherungsleistung für den Brandschaden der ursprünglichen in Höhe von insgesamt rund 7,16 Millionen Euro.

Die neue Sporthalle hat einen schönen, offenen Eingangsbe-

reich, wo die Möglichkeit besteht mit moderner Technik über einen Bildschirm unter anderem die Hallenbelegung oder die Mensa-Speisepläne anzuzeigen, so Ruthe. Zudem gibt es eine Ausgabefläche für den Kiosk, ergänzt Bauleiter Jens Foth von der August Reiners Hochbau GmbH aus Hamburg. Hinzu kommt noch ein Garderobebereich.

„Einen wesentlichen Fokus haben wir auch auf die Barrierefreiheit gelegt“, hebt Ruthe her-

fen, erklärt Ruthe. Man bekommt einen ersten Eindruck von dem frischen, optisch ansprechenden Konzept, wofür man an einen Grünton verwendet hat, um das Ganze lebendig wirken zu lassen. Diese Farbe zieht sich durch alle Bereiche, von den Innentüren über den Boden bis zu der Beschriftung an den Wänden. In den Gängen wurde laut Foth auf Schrammschutz geachtet, um ein langes, gutes Bild von den Räumlichkeiten und ein lange wertbeständiges Gebäude zu haben. Vom Regieraum aus kann die gesamte Elektronik in der Halle gesteuert werden. Die Halle ver-



Marcel Ruthe (links) und Jens Foth.

Fotos: Müller

vor. So findet man beispielsweise im Foyer einen Fahrstuhl, der in das Obergeschoss fährt. Auch bei den Duschen wurde darauf geachtet, dass sie barrierefrei sind. Zwei Kabinen sind laut Foth so ausgestattet, dass sie von Rollstuhlfahrern komplett genutzt werden können.

Vom Foyer aus kann man durch ein großes Fenster einen Blick in die Drei-Feld-Halle wer-

fügt über einen Linoleum-Schwingboden. Es gibt unter anderem auch eine Kletterwand sowie eine moderne Spielstandanzeige.

Im Obergeschoss ist der Zugang zur Tribüne. Diese verfügt unter anderem über Bereiche für Rollstuhlfahrer. Außerdem gibt es im Obergeschoss zwei Räume, die als Seminarräume genutzt werden können.